



Kehricht, der - Substantiv, maskulin

Ich weiss nicht, wie es Ihnen erging während der Pandemie. Aber diverse Leute in meinem Umfeld, und auch ich, zählen zum Kreis der EntrümpelrInnen. Fleissig haben wir die unzähligen freien Stunden während der Pandemie zu Hause

34

Der Jegenstorfer 3/21

genutzt, um die Wohnung zu entrümpeln, den Keller und Estrich aufzuräumen, alles sauberlich zu sortieren und materialgerecht zu entsorgen. Mit dem tollen Recycling-Angebot in Jegenstorf ein Leichtes!

Doch bei einer Fraktion, dem **«gemeinen Auswärts-Kehricht»** nehmen es gewisse Mitmenschen nicht so ernst. Hier fliegt eine Hygienemaske aus dem Velokörbli – anhalten und einsammeln ist ein zu grosser Aufwand. Da wird ein Zigarettenstummel aus dem Autofenster geworfen – der liegt ja nicht in meinem Wohnzimmer. Dort liegen Chips-Tüten und Aludosen neben der Parkbank – den mitgebrachten Müll wieder nach Hause zu schleppen ist eine zu schwere Last.



Impression vom Clean-Up-Day 2020 Foto: Selina Davatz

Dass dieser Auswärts-Kehricht riesige **Umweltschäden** anrichtet, ist weder ein Geheimnis noch eine Verschwörungstheorie – sondern leider die bittere Wahrheit!

Weggeschnippte Zigaretten sind weltweit das häufigste Abfallprodukt (3'800'000'000'000 Stummel jährlich) – und ein riesiges Sondermüll (!!!) problem! Nebst den rund 7'000 enthaltenen Giften wie Arsen, Blei, Formaldehyd und Nikotin sind auch die Filter eine Bedrohung: trügerisch wie Watte – jedoch aus schwer abbaubarem Celluloseacetat, ein Kunststoff, der Jahrzehnte (im Salzwasser sogar mehrere hundert Jahre) braucht, um sich zu zersetzen. (Quelle: blog.wwf.de/) Was die Gifte und Kunststoffe mit der Natur und ihren Bewohnern anstellen, kann wohl mit den Stichworten «Tod» und

«Nahrungskette» kurz aber prägnant beschrieben werden. Und das waren erst die Zigarettenstummel...

Eingesammelt gibt das Ghüder-Berge – doch das Einsammeln selber verschlingt Berge aus Geld. Das BAFU beziffert die Kosten des Litterings in der Schweiz auf ca. 200 Mio. Franken pro Jahr! Diese hohen Kosten, die wir alle mit unseren Steuern mittragen, sollten doch – könnte man meinen – Anreiz genug sein, um Littering zu vermeiden?

Das Forum Jegenstorf setzt sich ein für Artenvielfalt, Umwelt und Lebensqualität!

Und deshalb engagieren wir uns am nationalen Clean-Up-Day 2021. Wir wollen ein Zeichen setzen und gleichzeitig etwas zum Umweltschutz beitragen und somit auch die Lebensqualität in der Gemeinde erhöhen! Deshalb treffen wir uns am **Samstag, 18. September 2021 um 09.00 Uhr auf dem Zentrumsplatz** vor dem Coop zum gemeinsamen Clean-Up. Wir freuen uns auf viele fleissige Natur-EntrümpelrInnen aus der ganzen Gemeinde! Weitere Infos und Anmeldung hier: <https://igsu.ch/de/clean-up-day/home/>

DANKE, dass Sie Ihren Auswärts-Ghüder weiterhin «spurlos» entsorgen!

Forum Jegenstorf
Selina Davatz